Zeitschrift: Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft
Herausgeber: Pro Senectute Basel-Stadt
Band: - (1995-1996)
Heft: 1

Artikel: Wer wandert, sieht mehr!
Autor: Jesse, Peter
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-843565

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Wer wandert, sieht mehr!

PRO SENECTUTE BASELLAND

Wandern, Zufussgehen, ist die menschlichste Art sich fortzubewegen.

Wir passen unser Tempo dann am besten Zeit und Raum an. Was in weiter Ferne, anscheinend unerreichbar vor uns liegt, kommt langsam näher. Wir bestimmen das Tempo. Erleben bewusst die Mühsal des Aufstiegs, die Hitze des Tages, die Kühle des Abends.

Wer eine über Tage dauernde Wanderung erlebt hat, der weiss, wie lange es dauert, bis man das eigene Tempo gefunden hat. Wieviel Zeit notwendig ist, sich vom Alltag zu befreien und offen zu werden für Landschaft und Menschen, Kultur und Begegnung.

Foto: Markus Schütz

Wandern heisst sich Zeit geben für ungewohnte Eindrücke, sich unscheinbaren Gegenständen zuwenden. Plötzlich entdecken wir Pflanzen, die wir immer übersahen, sehen Wohnstätten mit anderen Augen an. Freuen uns über Berge und Höhenzüge und lassen andere an dieser Freude teilhaben. Wahrscheinlich ist es diese Freude des Entdeckens, die das Wandern gerade für ältere Menschen so beliebt macht. Wandern, weil langsam und gemächlich, keinem Leistungsdruck untergeordnet, gibt Raum und Zeit zum Atmen. Lässt Grosseltern und Enkelkindern Zeit zum Zeigen, Erklären, Schauen und Staunen.

Schön und bereichernd ist aber auch das Wandern mit Gleichaltrigen und Gleichgesinnten.

Pro Senectute Baselland hat deshalb ihr grosses Seniorensportprogramm mit einem Wandergruppenangebot erweitert. In verschiedenen Gemeinden, besonders im unteren Baselbiet sind in letzter Zeit eine ganze Reihe von Wandergruppen entstanden. Ihre Mitglieder möchten etwas für die eigene Gesundheit tun, sich mit anderen an der Natur erfreuen und mit ihnen Gemeinschaft erleben. Die Wandergruppen sind offen für Interessierte.

Wer vielleicht selber in seiner Gemeinde eine Senioren-Wandergruppe ins Leben rufen möchte, kann mit Rat und Unterstützung durch unseren Bereichsleiter Seniorensport, Yann Berger, rechnen (Tel. 927 92 32).

Wer macht von diesem Angebot Gebrauch?

Peter Jesse

Foto: Peter Jesse

Gemeinsam unterwegs

Foto: Markus Schütz

Treffen der Wanderleiterinnen und Wanderleiter, Münchenstein